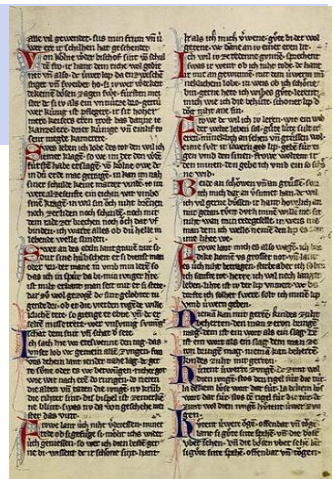




Frédéric Bolli



„Aus ALT mach NEU !“

Musik für Chor und Blockflöten im Spannungsfeld zwischen Mittelalter und Moderne

Werke von  
Heinrich Schütz,  
Hans Leo Hassler,  
Hugo Distler,  
Frédéric Bolli,  
John Rutter u.a.

Ensemble „concerto dolce“

Musikalische Leitung:  
Florian Grieshammer

Sonntag, 25. Mai 2014  
19:00 Uhr

Heilig-Kreuz Kirche Erlangen

Daten zu Vorverkauf, weiteren Terminen und Hintergrund-Informationen über <http://www.siemens-chor-erlangen.de>

Eintrittskarten können Sie bekommen:

- bequem im Internet auf unserer Homepage
    - beim Siemens Theaterring
    - bei den Chormitgliedern
  - an der Kundeninfo der Erlangen-Arcaden
  - bei Erlangen-Ticket Rathauspl. u. Fuchsenw.
- Im Vorverkauf kosten die Karten € 11,- (Schüler/Stud./Behinderte m. Ausweis € 9,-), Jugendliche bis 16 Jahre frei!  
Restliche Karten zu € 14,- / € 12,- ab 18:30 Uhr an der Konzertkasse!

Altes und Neues: Liedsätze wie „Also hat Gott die Welt geliebt“ oder das „Vater unser“ werden in Vertonungen aus mehreren Jahrhunderten gegenübergestellt, insbesondere von Heinrich Schütz (1585-1672) und den in Nürnberg geborenen Komponisten Hans Leo Hassler (1564-1612) und Hugo Distler (1908-1942). Nicht der Kontrast alter und neuer Musik allein steht dabei im Vordergrund, sondern der Umgang zeitgenössischer und alter Komponisten mit Themen wie Frieden oder Gotteserfahrung, aus ihrem jeweiligen persönlichen Erleben. Wenn also Schütz nach den Gräueln des Dreißigjährigen Krieges „Verleih uns Frieden“ komponiert oder Distler seine durchlebte Angst vor dem Zweiten Weltkrieg in Töne setzte.

Texte aus dem 16. Jahrhundert haben auch John Rutter bei seinen „Birthday Madrigals“ inspiriert. Frédéric Bolli (\*1953) nimmt überlieferte Texte und einstimmige Melodien des Walther von der Vogelweide auf. So wie im Mittelalter Musiker selbstverständlich den Notentext zu verzieren wussten, Instrumente nach Verfügbarkeit einbezogen oder mehrstimmig fantasierten, erweitert Bolli die notierte einfache Stimme zum vierstimmigen Satz und setzt überdies auf vielfältige Klänge eines Blockflöten-Quartetts. Alte Musik? Neu gehört mit überraschend aktuellen Texten!

Vorankündigung: im Jubiläumskonzert der „Siemens Healthcare Concert Band“ am 25.10. treten wir mit Auszügen aus „Porgy and Bess“ auf sowie u.a. mit ‚Cloudburst‘ von Eric Whitacre. Neue Sängerinnen und Sänger sind in allen Stimmlagen herzlich willkommen: wir proben donnerstags ab 19:30 Uhr in der Franconian International School im Röthelheimpark.